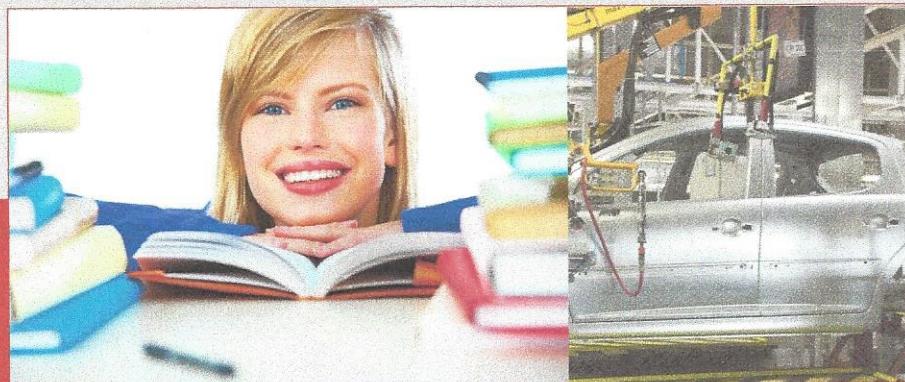




| Vorstand
Ressort Bildungs- und
Qualifizierungspolitik

BAG Fortbildungsveranstaltung – Hamburg, 29. Februar 2016



Gestaltungsmöglichkeiten bei Fortbildungsberufen nach dem BBiG

Reinhard Böckl



| Vorstand
Ressort Bildungs- und
Qualifizierungspolitik

Ebenen der Aufstiegsfortbildung nach BBiG



1. § 53 Fortbildungsordnung

2. § 54 Fortbildungsprüfungsregelungen

der zuständigen Stellen



- Unternehmen (vor allem KMU) benötigen wieder „Meister“, welche vertieftes Wissen im Bereich „Technik“ mitbringen
- seit der Neuordnung des Industriemeisters liegt der Schwerpunkt der Weiterbildung in den Bereichen „Organisation“ und „Personal-führung“

Der Industrietechniker

Qualifikationsinhalte



Vorstand
Ressort Bildungs- und
Qualifizierungspolitik

1. Entwickeln und Koordinieren von Lösungen für komplexe betriebliche Aufgaben
2. Planen, Durchführen und Optimieren technischer Prozesse innerhalb der Bereiche Konstruktion, Versuch, Fertigung, Inbetriebnahme und Service
3. Erstellen und Anpassen technischer Dokumentationen für Produkte, Systeme, Maschinen, Anlagen und Betriebsmittel
4. Planen und Durchführen qualitätssichernder und verbessernder Maßnahmen. Sicherstellen der Einhaltung von Normen, Verordnungen und Qualitätsrichtlinien

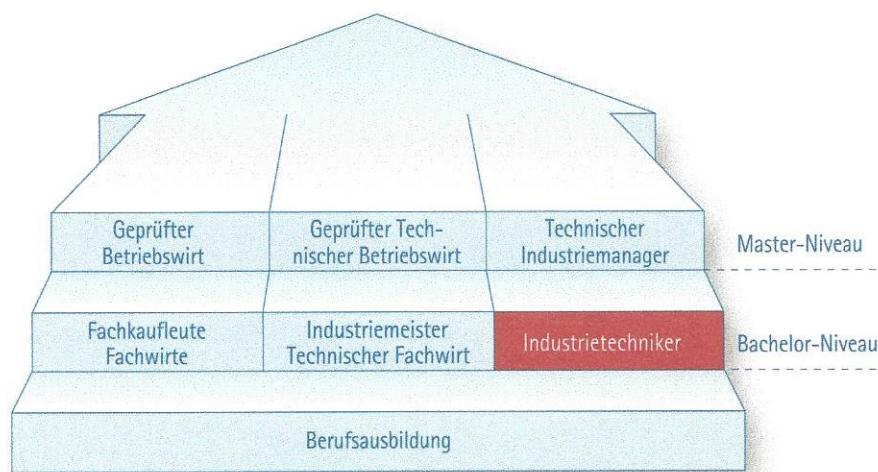


Der Industrietechniker

Einordnung im Aus- und Fortbildungssystem



Vorstand
Ressort Bildungs- und
Qualifizierungspolitik



Der Industrietechniker

Abgrenzung zum Techniker



1. Im Aus- und Fortbildungssystem fehlte ein Fortbildungsabschluss mit vertieftem technischen Wissen in den Bereichen Maschinenbau, Mechatronik und Elektrotechnik auf Bachelor-Ebene
2. Industrietechniker hat vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Betriebsorganisation und Produktionsmanagement
3. Industrietechniker hat seinen Aufgabenschwerpunkt im Planen, Durchführen und Optimieren von Prozessen als Bindeglied zwischen Meister und Techniker
Tätigkeitsschwerpunkt des Technikers liegt im Entwickeln und Koordinieren von Lösungen für komplexe betriebliche Aufgaben

Der Industrietechniker

Techniker / Industrietechniker / Industriemeister



	Staatl. Gepr. Techniker	Industrietechniker	Industriemeister
Bedeutung/ Zielsetzung	Aufstiegsmöglichkeit für Facharbeiter in die technische Konstruktion	Aufstiegsmöglichkeit für Facharbeiter alternativ zum Meister Rolle als „Technischer Produktverantwortlicher“	Aufstiegsmöglichkeit für Facharbeiter in untere/mittlere Führungspositionen Produktionsverantwortlicher
Tätigkeits- bereich	Funktionsbereiche z.B. Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb, Service; z.T. auch Ingenieursstellen	Planung, Durchführung und Optimierung von produktionsbezogenen Prozessen, Bindeglied zwischen Entwicklung, Forschung und Produktion	Organisation und Kontrolle der Produktionsbereich - Mitarbeitereinsatz

Berufliche Fortbildung weiterentwickeln Überlegungen (Beispiele)



Vorstand
Ressort Bildungs- und
Qualifizierungspolitik

Technische/r Industriemanager/in Betriebswirt/in

Ebene 3: Strategische Fach- oder Führungskraft

Industriemeister/in
mit mind. einem Fachmodul

Industrietechniker/in
mit mind. einem Fachmodul

Fachwirt/in
mit mind. einem Fachmodul

Ebene 2: Operative Fach- oder Führungskraft

Mechatronik-Spezialist/in

Buchhalter/in

Ebene 1: Spezialisten (Modul der operativen Ebene)

Berufsausbildung

Berufliche Fortbildung weiterentwickeln



Vorstand
Ressort Bildungs- und
Qualifizierungspolitik

***Bildung hat die Kraft unsere Welt zu verändern.
Individuelle Bildung ist der Grundstein dafür,
dass wir unser volles Potential entfalten können
und einen Unterschied machen für andere.***

(Nelson Mandela)

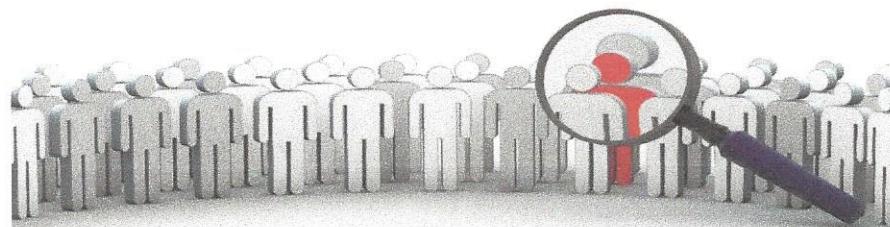


Berufliche Fortbildung weiterentwickeln



Vorstand
Ressort Bildungs- und
Qualifizierungspolitik

DANKE!!!



Reinhard Böckl
IG Metall Vorstand
FB Arbeitsgestaltung und Qualifizierungspolitik
Ressort Bildungs- und Qualifizierungspolitik

reinhard.boeckl@t-online.de
Tel. 0171 375 04 14